

Medienmitteilung

Cham, 12. Dezember 2024

Fortgeschrittene Fusionsgespräche mit Ina Invest

Die Fusionsgespräche zwischen Ina Invest und der Cham Group sind weit fortgeschritten. Unter Vorbehalt eines erfolgreichen Abschlusses der Verhandlungen beabsichtigt der Verwaltungsrat der Cham Group, den Aktionärinnen und Aktionären anlässlich der ordentlichen Generalversammlung vom 31. März 2025 die Fusion mit Ina Invest zu unterbreiten.

Die Verwaltungsräte der an der SIX Swiss Exchange kotierten Ina Invest und der ausserbörslich gehandelten Cham Group gaben am 23. September 2024 ihre Absicht bekannt, eine Fusion der beiden Gesellschaften zu prüfen. Die zwischenzeitlichen Prüfungen und Gespräche verliefen positiv. Unter Vorbehalt eines erfolgreichen Abschlusses der Verhandlungen beabsichtigt der Verwaltungsrat, den Aktionärinnen und Aktionären anlässlich der ordentlichen Generalversammlung vom 31. März 2025 die Fusion mit Ina Invest zur Genehmigung zu unterbreiten.

Durch die Fusion entstünde eine der führenden Immobiliengesellschaften der Schweiz mit einem qualitativ hochwertigen und nachhaltigen Portfolio an erstklassigen Standorten in den wirtschaftsstärksten Metropolregionen der Schweiz mit einem hohen Wohnanteil von rund 60% bei Fertigstellung der aktuellen Entwicklungsprojekte. Die kombinierte Portfoliogrösse würde erhebliche Vorteile hinsichtlich der Flexibilität in der Projektrealisierung, der Finanzierungsmöglichkeiten und der Nutzung von Skaleneffekten und Synergien bieten. Aufgrund ihrer hohen Eigenkapitalquote würde die neue Gesellschaft ihr Entwicklungsportfolio ohne Kapitalerhöhungen aus eigener Kraft realisieren können.

Gestützt auf bisherige Bewertungsüberlegungen und eine einheitliche Portfoliobewertung durch Wüest Partner sowie unter Vorbehalt der Jahresabschlüsse der Gesellschaften per 31. Dezember 2024 wird davon ausgegangen, dass die Cham-Group-Aktionärinnen und -Aktionäre eine Beteiligung in der Grössenordnung von 66% an der fusionierten Gesellschaft halten würden. Die Parteien haben einen unabhängigen Schweizer Corporate-Finance-Berater damit beauftragt, eine Fairness Opinion zuhanden der Verwaltungsräte beider Gesellschaften zu erstellen.

Die Aktien der zusammengeschlossenen Gesellschaft sollen an der SIX Swiss Exchange im Segment Immobiliengesellschaften kotiert werden. Der Verwaltungsrat der fusionierten Gesellschaft wird voraussichtlich aus fünf bis sechs bisherigen Mitgliedern der Verwaltungsräte der beiden Gesellschaften gebildet und von Stefan Mächler, Verwaltungsratspräsident von Ina Invest, präsiert werden. Als CEO ist Thomas Aebischer (CEO Cham Group) vorgesehen, Marc Pointet (CEO Ina Invest) übernimmt die Aufgabe des Chief Integration Officer. Daniel Grab (CFO Cham Group) ist als CFO vorgesehen.

Das bislang von Ina Invest praktizierte, weitgehende Outsourcing an Implemia soll durch eine strategische Partnerschaft ersetzt werden.

Sofern die Verhandlungen zu einem erfolgreichen Abschluss gelangen, wird beabsichtigt, die Fusion und deren Einzelheiten anlässlich der Publikation der Jahresergebnisse 2024 am 28. Februar 2025 bekannt zu geben.

Die Cham Group rechnet aufgrund der erheblichen Fortschritte in ihrer Entwicklungspipeline mit einer signifikanten positiven Wertveränderung des Immobilienportfolios per Ende 2024. Ina Invest rechnet mit einer leicht positiven Wertveränderung des Immobilienportfolios per Ende 2024.

Finanzkalender

28. Februar 2025	Medien- und Analystenkonferenz zum Jahresergebnis 2024 und zur geplanten Fusion
31. März 2025	Ordentliche Generalversammlung

Für weitere Informationen:

IR-Beauftragter Cham Group AG
Edwin van der Geest
E-Mail: investoren@chamgroup.ch
Telefon: +41 79 330 55 22

Über Ina Invest:

Ina Invest ist ein unabhängiges Schweizer Immobilienunternehmen und entwickelt nachhaltigen Wohn-, Arbeits- und Lebensraum mit Fokus auf hybride Immobilien, die langfristige Nutzungsflexibilität und Rentabilität gewährleisten. Entstanden als Spin-off von Implemia, hält Ina Invest heute eines der grössten und potenzialstärksten Entwicklungsportfolios der Schweiz. Die Immobilien sind von hoher Standortqualität

und weisen einen differenzierten Nutzungsmix auf. Ina Invest plant, weiter zu investieren und zu wachsen und dabei eine überdurchschnittliche Entwicklungsquote sowie mindestens 50% Wohnanteil beizubehalten. Dank eines holistischen Einbezugs der Nachhaltigkeit über alle Phasen der Wertschöpfungskette hinweg erfüllt Ina Invest höchste Nachhaltigkeitsstandards und ist laut GRESB Real Estate Development Benchmark-Analyse eines der nachhaltigsten Unternehmen seiner Peer-Gruppe in Westeuropa. Ina Invest ist seit Juni 2020 an der SIX Swiss Exchange kotiert (INA, CH0524026959). Weitere Informationen unter ina-invest.com.

Über die Cham Group:

Die Immobiliengesellschaft Cham Group konzentriert sich auf die Entwicklung des Papieri-Areals im Zentrum von Cham. Auf dem ehemaligen Fabrikgelände entsteht etappenweise bis 2035 ein elf Hektar umfassendes neues Quartier mit je rund 1000 Wohnungen und Arbeitsplätzen. Durch ihr integriertes Geschäftsmodell deckt die Cham Group den gesamten Lebenszyklus der Liegenschaften von der Entwicklung über den Bau bis zu Bewirtschaftung und Werterhalt ab. Nachhaltigkeit und schonender Umgang mit Ressourcen sind dabei zentrale Anliegen. Weiteres Wachstum kann die Cham Group durch Zukäufe von zusätzlichen Entwicklungs- und Anlageliegenschaften in der erweiterten Region generieren. In einem ersten Schritt wurde 2018 das an das Papieri-Areal angrenzende Pavatex-Areal erworben, das ebenfalls entwickelt wird. Die Aktien der Cham Group AG (Valorennummer 193185) werden über die ausserbörslichen Plattformen der Bank Lienhardt & Partner und der Berner Kantonalbank gehandelt. Weitere Informationen unter chamgroup.ch.

Disclaimer

Diese Kommunikation kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, z. B. Angaben unter Verwendung der Worte „glaubt“, „geht davon aus“, „erwartet“ oder Formulierungen ähnlicher Art. Solche in die Zukunft gerichteten Aussagen unterliegen bekannten Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse der Gesellschaft wesentlich von denjenigen abweichen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen werden. Vor dem Hintergrund dieser Ungewissheiten sollte sich der Leser nicht auf derartige in die Zukunft gerichtete Aussagen verlassen. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben oder an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.